



# **Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen**

**SIC-IP-Service**

**IP Status Report (pacs.002)**

Version 2.3, gültig ab 21. November 2025

# Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.3	28.02.2025	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 5.2	
		Ergänzung weiterer Rückweisungsgrund mit Codewert «AG01» im Kapitel «Negative IP-Rückmeldung [NEG002]» (CR2025-SIC5-0019)	3.1.4
		Anpassungen «Technische Definitionen»: <ul style="list-style-type: none"> <li>Neuer Verweis auf das Basisdokument für «ISODatetime» bei folgenden Elementen (redaktionelle Anpassung zwecks Angleichung an RTGS Moduldokumente und Vermeidung redundanter Informationen, keine funktionale Änderung im SIC-IP-Service):  .../GrpHdr/CreDtTm  .../TxInfAndSts/AcceptDtTm  .../TxInfAndSts/FctvIntrBkSttlmDt/DtTm</li> <li>Ergänzung Codewert «AG01» im Element .../StsRsnInf/Rsn/Cd (CR2025-SIC5-0019, siehe auch Kapitel 3.1.4)</li> </ul>	4.1, 4.3  4.3
2.2	28.02.2024	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 5.1	
		Erweiterung «IP-Ausführungsbestätigung [EXC002]» und «IP-Annullierungsinformation [CNC002]» (CR2024-SIC4-0014): <ul style="list-style-type: none"> <li>Ergänzung der Information über Gutschrift oder Belastung zur zugrundeliegenden Zahlung im Element  .../TxInfAndSts/StsRsnInf/AddtlInf</li> </ul>	3.1.5, 3.1.6, 4.3
		Element .../TxInfAndSts/StsRsnInf/Rsn/Cd, Art EXC002: Änderung der Definition des Codewerts ED05 (Beschreibung generalisiert, da mehrere Konstellationen abgedeckt werden)	4.3
2.1	31.03.2023	Update, gültig per November 2023	
		Präzisierung unter Hinweise in Kapitel «OK-Quittung [OKA002]» (Ergänzung der Attribute, welche für eine erfolgreiche Quittung mit der quittierten Meldung übereinstimmen müssen)	3.1.1
		Ergänzungen für die Anwendung pacs.002 im Zusammenhang mit dem Anwendungsfall «IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager» in den Kapiteln «OK-Quittung [OKA002]» (unter Hinweise), «IP-Ausführungsbestätigung [EXC002]» sowie bei den Elementen .../TxInfAndSts/OrgnlTxRef/DbtrAcct und .../CdtrAcct	3.1.1 3.1.5 4.4
		Kapitel «Weitere fachliche Definitionen»: Verweis auf SIC-Plattform-Release 4.10 aktualisiert (vorher: Release 4.9)	3.6
		Element .../TxInfAndSts/OrgnlUETR: Hinweis ergänzt für Handhabung in Meldungen von SIC-IP-Service an Teilnehmer (Präzisierung, Angleichung an SIC-RTGS-Service)	4.3
		Elemente .../TxInfAndSts/OrgnlTxRef/DbtrAcct und .../TxInfAndSts/OrgnlTxRef/CdtrAcct: Elemente übernehmen bisherige Inhalte aus .../DbtrAgtAcct bzw. .../CdtrAgtAcct bei Art EXC002 (Ausgabe der beteiligten Verrechnungskonten bei «Übertragszahlung von SIC-IP-Service», Harmonisierung der verwendeten Elemente mit Ursprungsmeldung pacs.009)	4.4

2.0	20.10.2022	Redaktionelles Update auf finale Dokumentenversion, gültig ab November 2023 (Entfernung der Anmerkung «Stabile Arbeitsversion», keine funktionalen Änderungen)	
1.1	20.05.2022	Update (stabile Arbeitsversion)	
		Neue CH-Schemaversion pacs.002.001.10.ch.02.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Redaktionelle Überarbeitung einleitender Beschreibung in Kapitel «Unterscheidung unterschiedliche Arten des Status Reports» inkl. Ergänzung Angabe der Codewerte im Element <ClrSysRef>	3.1
		Begriff «immer» bei Verwendung Codewert im Element «Transaction Status» bei allen 6 Arten des Status Report ergänzt (Präzisierung)	3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6
		Ergänzung bei «OK-Quittung [OKA002]», für welche zugrundeliegenden Meldungen diese Art des Statusreport verwendet wird (Präzisierung)	3.1.1
		Bei «IP-Rückzahlung (pacs.004)» wird im positiven Fall analog pacs.008/009 eine «IP-Ausführungsbestätigung [EXC002]» erstellt (alt: «OK-Quittung [OKA002]»), infolgedessen wird eine «OK-Quittung [OKA002]» ausschliesslich mit Status ACCP unterstützt (alt: ACCP oder ACWC)	3.1.1, 3.1.5
		Ergänzung zulässiger ISO-20022-Codewerte für «Negative IP-Rückmeldung [NEG002]»	3.1.4
		Ergänzung bei «IP-Ausführungsbestätigung [EXC002]», in welchen Fällen der Clearingtag der finalen Verrechnung von der Valuta-Soll der Ursprungszahlung abweicht (Präzisierung)	3.1.5
		Verweis für Fehlercodes geändert auf SIC-IP-Service-Handbuch (alt: SIC / euroSIC Handbuch).	3.4
		Überarbeitung «Technische Definitionen»: <ul style="list-style-type: none"> <li>.../TxInfAndSts/OrgnlGrpInf/OrgnlMsgNmId: Ergänzung zulässige Werte je nach Art des Status Reports (Präzisierung)</li> <li>.../TxInfAndSts/StsRsnInf/Rsn und .../StsRsnInf/AddtlInf: Änderung Verwendung OKA002 auf «Wird nicht verwendet» aufgrund Entfernung Status ACWC (inkl. Entfernung Art-spezifischer Definitionen OKA002 auf Subelementen von .../Rsn)</li> <li>.../TxInfAndSts/TxSts: Entfernung Status ACWC für OKA002</li> <li>.../TxInfAndSts/OrgnlTxId: neues Element (fälschlicherweise in Vorversion nicht enthalten)</li> <li>.../TxInfAndSts/StsRsnInf/Rsn/Cd: <ul style="list-style-type: none"> <li>NEG002: Ergänzung zulässiger ISO-20022-Codewerte</li> <li>CNC002: Änderung Definition Codewert ED05 (neu «...trotz Positiver IP-Rückmeldung» anstatt fälschlicherweise «...aufgrund fehlender bzw. verspäteter Positiver IP-Rückmeldung»)</li> </ul> </li> <li>.../TxInfAndSts/StsRsnInf/Rsn/Prtry: Verweis Fehlercodes geändert auf SIC-IP-Service-Handbuch, Änderung Verwendung OKA002 auf «Wird nicht verwendet» aufgrund Entfernung Status ACWC</li> <li>.../TxInfAndSts/ClrSysRef: neues Element für Codewert der Art des Status Reports (siehe auch Kapitel 3.1)</li> </ul>	4.3

1.0	07.12.2021	Erstausgabe (stabile Arbeitsversion)	Alle
-----	------------	--------------------------------------	------

*Tabelle 1: Revisionsnachweis*

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

**SIX Interbank Clearing AG**

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: [contact.sic@six-group.com](mailto:contact.sic@six-group.com)

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

## Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [\*\*contact.sic@six-group.com\*\*](mailto:contact.sic@six-group.com).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Revisionsnachweis</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>6</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>8</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>9</b>
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	9
1.2 Zielpublikum	9
1.3 Änderungskontrolle	9
1.4 XML-Schema	9
1.5 Referenzdokumente	9
<b>2 ISO-Definitionen</b>	<b>10</b>
<b>3 Fachliche Definitionen</b>	<b>11</b>
3.1 Unterscheidung unterschiedliche Arten des Status Reports	11
3.1.1 OK-Quittung [OKA002]	12
3.1.2 NOK-Quittung [NOK002]	12
3.1.3 Positive IP-Rückmeldung [POS002]	13
3.1.4 Negative IP-Rückmeldung [NEG002]	13
3.1.5 IP-Ausführungsbestätigung [EXC002]	14
3.1.6 IP-Annullierungsinformation [CNC002]	14
3.2 NOK-Quittung [NOK002] von nicht validierbaren Meldungen	15
3.3 Referenzen im Payment Status Report	16
3.4 Fehlercodes	16
3.5 Bezeichnung der Parteien	17
3.6 Weitere fachliche Definitionen	17
<b>4 Technische Definitionen</b>	<b>18</b>
4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)	18
4.2 Original Group Information and Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)	20
4.3 Transaction Information and Status (TxInfAndSts, C-Level)	20
4.4 Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)	31

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis .....	4
Tabelle 2:	Arten des Status Reports .....	11
Tabelle 3:	Zulässige Codes für das Element «Reason» .....	13
Tabelle 4:	UNKNOWN Subelemente für eine NOK-Quittung .....	15
Tabelle 5:	Group Header (GrpHdr, A-Level) .....	19
Tabelle 6:	Transaction Information and Status (TxInfAndSts, C-Level) .....	30
Tabelle 7:	Original Transaction Reference (OrgnITxRef, D-Level) .....	37

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.002» .....	10
Abbildung 2:	Angabe der Art des Status Reports in der Meldung «pacs.002» .....	11
Abbildung 3:	Abbildung der Referenzen aus «pacs.008/pacs.009» im «pacs.002» .....	16
Abbildung 4:	Angabe der Teilnehmer .....	17
Abbildung 5:	Group Header (GrpHdr) .....	18
Abbildung 6:	Transaction Information and Status (TxInfAndSts).....	20
Abbildung 7:	Original Transaction Reference (OrgnITxRef) .....	31



# 1 Einleitung

## 1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – dieses Dokument für den Meldungstyp «pacs.002» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in den SIC-IP-Service einzuliefernden bzw. von diesem ausgelieferten Meldungen.

## 1.2 Zielpublikum

Die «Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer des SIC-IP-Services.

## 1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind in dem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

## 1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «pacs.002» ist auf der Webseite [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) publiziert:

- ***pacs.002.001.10.ch.02.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

## 1.5 Referenzdokumente

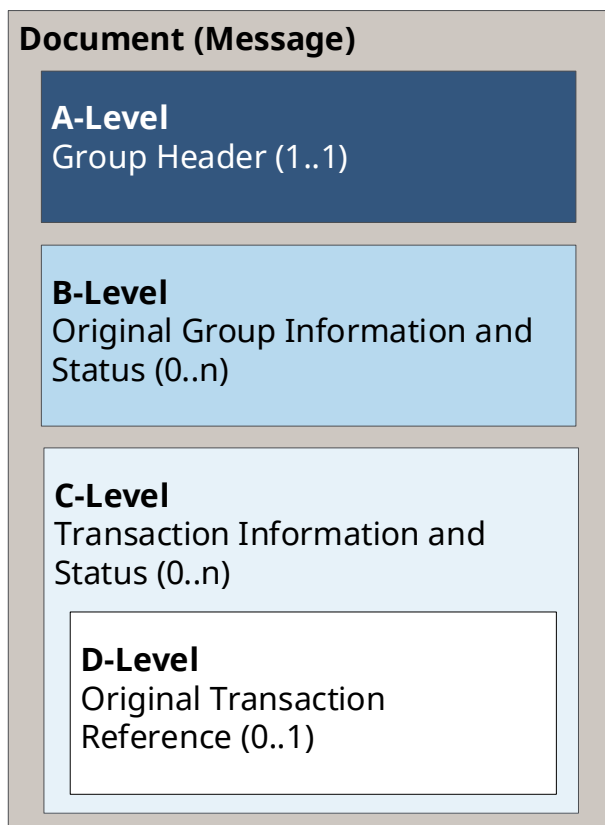
Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## 2 ISO-Definitionen

Die Meldung «FI to FI Payment Status Report» (pacs.002) wird im Meldungsverkehr zwischen dem SIC-IP-Service und den Teilnehmern des SIC-IP-Service für folgende Zwecke verwendet:

- Quittierung (OK- bzw. NOK-Quittung) von erhaltenen Meldungen zwischen dem SIC-IP-Service und den Teilnehmern
- «Positive IP-Rückmeldung» des gutzuschreibenden Teilnehmers an den SIC-IP-Service auf eine erhaltene «IP-Kundenzahlung (pacs.008)»
- «Negative IP-Rückmeldung» des gutzuschreibenden Teilnehmers an den SIC-IP-Service auf eine erhaltene «IP-Kundenzahlung (pacs.008)»
- «IP-Ausführungsbestätigung» einer verrechneten Zahlung vom SIC-IP-Service an die Teilnehmer»
- «IP-Annullierungsinformation» einer annullierten Zahlung vom SIC-IP-Service an die Teilnehmer»

Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pacs.002.001.10» eingesetzt.



Die Meldung «pacs.002» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Group Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Gruppeninformation und Status, Element «*Original Group Information and Status*». Dieser Block ist optional und kann in der ISO-Definition n-mal vorkommen. Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.
- **C-Level:** Transaktionsinformation und Status, Element «*Transaction Information and Status*». Dieser Block ist optional und kann in der ISO-Definition n-mal vorkommen. Im SIC-IP-Service ist dieser Block zwingend und nur einmal zugelassen.
- **D-Level:** Ursprungsmeldungsebene, Element «*Original Transaction Reference*». Dieser Block kann einmal vorhanden sein. Im SIC-IP-Service wird dieser Block nur für Meldungen vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer verwendet.

Abbildung 1: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.002»

## 3 Fachliche Definitionen

### 3.1 Unterscheidung unterschiedliche Arten des Status Reports

Es werden 6 Arten des Status Reports unterschieden:

Codewert	Art des Status Reports	Input/Output
OKA002	OK-Quittung	I/O
NOK002	NOK-Quittung	I/O
POS002	Positive IP-Rückmeldung	I
NEG002	Negative IP-Rückmeldung	I
EXC002	IP-Ausführungsbestätigung	O
CNC002	IP-Annullierungsinformation	O

Tabelle 2: Arten des Status Reports

**Hinweis:** Die Codes werden in Kapitel 4 «Technische Definitionen» zur Kennzeichnung der feldspezifischen Regeln der jeweiligen Art des Status Reports verwendet.

Um eine korrekte, artspezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist ein entsprechender Codewert im Element `.../TxInfAndSts/ClrSysRef` zur Kennzeichnung vorgesehen.

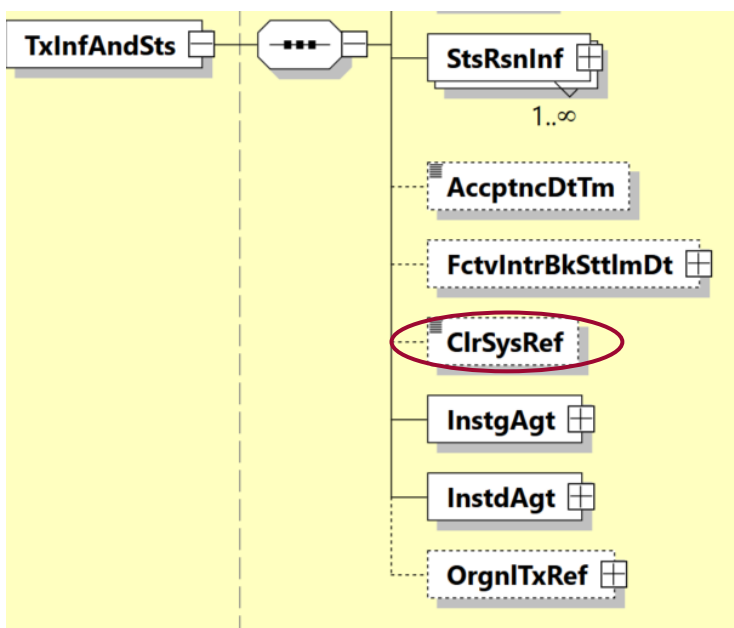


Abbildung 2: Angabe der Art des Status Reports in der Meldung «pacs.002»

Fachliche Details zu den verschiedenen Arten des Status Reports können dem **«SIC-IP-Service-Handbuch»**, Kapitel 5 «Funktionsweise des SIC-IP-Services» entnommen werden. Nachfolgend werden die wichtigsten Erkennungsmerkmale der verschiedenen Arten des Status Report aufgeführt.

### 3.1.1 OK-Quittung [OKA002]

- Wird zur positiven Quittierung einer zugrundeliegenden Meldung sowohl vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service wie auch vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer verwendet.
- Vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: An den Teilnehmer ausgelieferte Meldungen der Anwendungsfälle «IP-Rückzahlung» (pacs.004), «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren» (pacs.028) und «Übertragszahlung an SIC-IP-Service» (pacs.009, betrifft nur den Systemmanager) müssen mit einer OK-Quittung quittiert werden. Im Element «*Original Message Name Identification*» können daher nur die Werte «pacs.004», «pacs.028» oder «pacs.009» vorkommen.

#### Hinweise:

Im Element «*Original Message Name Identification*» darf der Wert «pacs.008» nicht verwendet werden. Eine «IP-Kundenzahlung (pacs.008)» darf nicht mit einer OK-Quittung, sondern muss entweder mit einer «Positiven IP-Rückmeldung [POS002]» oder einer «Negativen IP-Rückmeldung [NEG002]» beantwortet werden.

Für eine erfolgreiche OK-Quittung an den SIC-IP-Service müssen folgende Elementinhalte mit den entsprechenden Attributen der quittierten Meldung übereinstimmen:

- *TxInfAndSts/OrgnlGrpInf/OrgnlMsgId* (Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung)
  - *TxInfAndSts/OrgnlGrpInf/OrgnlMsgNmId* (Meldungstyp der Ursprungsmeldung)
  - *TxInfAndSts/OrgnlTxId* (Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung)
  - *TxInfAndSts/InstgAgt* (Anweisender Teilnehmer der Ursprungsmeldung)
  - Vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer: Vom Teilnehmer eingelieferte Anwendungsfälle «Statusabfrage IP-Kundenzahlung (pacs.028)» und «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren (pacs.028)» werden im positiven Fall durch den SIC-IP-Service immer mit einer OK-Quittung quittiert. Im Element «*Original Message Name Identification*» kann daher nur der Wert «pacs.028» vorkommen.
- #### Hinweise:
- Vom Teilnehmer eingelieferte Zahlungen der Anwendungsfälle «IP-Kundenzahlung (pacs.008)», «IP-Rückzahlung (pacs.004)», «Übertragszahlung von SIC-IP-Service (pacs.009)» und «IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager (pacs.009)» werden im positiven Fall durch den SIC-IP-Service nicht mit einer OK-Quittung, sondern nach erfolgter Verrechnung mit einer «IP-Ausführungsbestätigung [EXC002]» beantwortet.
- Im Element «*Originator*» ist je nach Auslöser der OK-Quittung entweder die SIC-IID des Teilnehmers oder von SIC AG enthalten.
  - Das Element «*Transaction Status*» enthält immer den Codewert «ACCP».

### 3.1.2 NOK-Quittung [NOK002]

- Wird zur negativen Quittierung einer zugrundeliegenden Meldung sowohl vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service wie auch vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer verwendet.
- Vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Darf nur im Falle eines Fehlers bei der Authentifizierung der empfangenen Meldung gesendet werden.
- Vom SIC-IP-Service an Teilnehmer: Die empfangene Meldung weist Fehler auf und kann nicht verarbeitet werden oder die empfangene Meldung kann nicht validiert werden. Details zu den entsprechenden Fehlern werden im Element «*Additional Information*» geliefert.
- Im Element «*Originator*» ist je nach Auslöser der NOK-Quittung entweder die SIC-IID des Teilnehmers oder von SIC AG enthalten.
- Das Element «*Transaction Status*» enthält immer den Codewert «RJCT».
- Im Element «*Reason*» wird ein 3-stelliger, proprietärer Rückweisungsgrund geliefert.

### 3.1.3 Positive IP-Rückmeldung [POS002]

- Gilt als Bestätigung des gutzuschreibenden Teilnehmers an den SIC-IP-Service, dass die empfangene «IP-Kundenzahlung (pacs.008)» abgenommen wurde und dem Zahlungsempfänger die Mittel bereitgestellt werden.
- Im Element «*Original Message Name Identification*» muss der Wert «pacs.008» geliefert werden.
- Im Element «*Originator*» muss die SIC-IID des gutzuschreibenden Teilnehmers geliefert werden.
- Im Element «*Transaction Status*» muss immer der Codewert «ACCP» geliefert werden.

### 3.1.4 Negative IP-Rückmeldung [NEG002]

- Gilt als Rückweisung des gutzuschreibenden Teilnehmers an den SIC-IP-Service einer empfangenen «IP-Kundenzahlung (pacs.008)».
- Im Element «*Original Message Name Identification*» muss der Wert «pacs.008» geliefert werden.
- Im Element «*Originator*» muss die SIC-IID des gutzuschreibenden Teilnehmers geliefert werden.
- Im Element «*Transaction Status*» muss immer der Codewert «RJCT» geliefert werden.
- Im Element «*Reason*» muss ein Rückweisungsgrund in Form eines ISO-20022 Codewertes geliefert werden. Folgende Codewerte sind im SIC-IP-Service zugelassen:

Codewert	Codename gemäss ISO 20022 External Code Set
AB05	TimeoutCreditorAgent
AB09	ErrorCreditorAgent
AC01	IncorrectAccountNumber
AG01	TransactionForbidden
AG02	InvalidBankOperationCode
AM02	NotAllowedAmount
AM05	Duplication
MS02	NotSpecifiedReasonCustomerGenerated
MS03	NotSpecifiedReasonAgentGenerated
RC01	BankIdentifierIncorrect
RR01	MissingDebtorAccountOrIdentification
RR02	MissingDebtorNameOrAddress
RR03	MissingCreditorNameOrAddress
RR04	RegulatoryReason

Tabelle 3: Zulässige Codes für das Element «Reason»

### 3.1.5 IP-Ausführungsbestätigung [EXC002]

- Gilt als Bestätigung des SIC-IP-Service an den Teilnehmer, dass eine Zahlung verrechnet wurde.
- Die «IP-Ausführungsbestätigung» wird vom SIC-IP-Service für Zahlungen aus den Anwendungsfällen «IP-Kundenzahlung (pacs.008)», «IP-Rückzahlung (pacs.004)», «Übertragszahlung von SIC-IP-Service (pacs.009)» und «IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager (pacs.009)» erstellt. Im Element «*Original Message Name Identification*» können daher die Werte pacs.008, pacs.004 oder pacs.009 vorkommen.
- Das Element «*Originator*» enthält die SIC-IID des gutzuschreibenden Teilnehmers, wenn es sich bei der zugrundeliegenden Zahlung um eine «IP-Kundenzahlung (pacs.008)» handelt, welche aufgrund einer «Positiven IP-Rückmeldung [POS002]» verrechnet wurde. In allen übrigen Fällen wird die SIC-IID von SIC AG geliefert.
- Das Element «*Transaction Status*» enthält immer den Codewert «ACSC».
- Das Element «*Additional Information*» enthält die Information, ob es sich bei der zugrundeliegenden Zahlung um eine Gutschrift oder Belastung handelt.
- Im Element «*Effective Interbank Settlement Date*» wird unter «*Date Time*» der Verrechnungszeitpunkt der zugrundeliegenden Zahlung geliefert.
- Im Element «*Interbank Settlement Date*» wird der Clearingtag geliefert, an welchem die Zahlung verrechnet wurde. Bei den Anwendungsfällen «IP-Kundenzahlung (pacs.008)» und «IP-Rückzahlung (pacs.004)» weicht der vom SIC-IP-Service bestätigte Clearingtag der finalen Verrechnung in folgenden Fällen von der Valuta-Soll der Ursprungszahlung ab:
  - a) In der Ursprungszahlung wurde ein gültiger Kalendertag angegeben, welcher jedoch keinem Clearingtag entspricht (z. B. Samstag/Sonntag).
  - b) In der Ursprungszahlung wurde ein bereits vergangener Clearingtag angegeben (Valuta-Soll 1 Tag in der Vergangenheit ist zugelassen).
  - c) Die Ursprungszahlung wurde kurz vor dem IP-Clearingtagwechsel eingeliefert, jedoch erst nach dem IP-Clearingtagwechsel durch den SIC-IP-Service final verrechnet.

### 3.1.6 IP-Annullierungsinformation [CNC002]

- Gilt als Information des SIC-IP-Service an den Teilnehmer, dass eine Zahlung annulliert wurde.
- Die «IP-Annullierungsinformation» wird vom SIC-IP-Service nur für Zahlungen aus den Anwendungsfällen «IP-Kundenzahlung (pacs.008)» und «Übertragszahlung von SIC-IP-Service (pacs.009)» erstellt. Im Element «*Original Message Name Identification*» können daher nur die Werte «pacs.008» oder «pacs.009» vorkommen.
- Das Element «*Originator*» enthält die SIC-IID des gutzuschreibenden Teilnehmers, wenn die zugrundeliegende «IP-Kundenzahlung (pacs.008)» aufgrund einer «Negativen IP-Rückmeldung [NEG002]» annulliert wurde. In allen übrigen Fällen wird die SIC-IID von SIC AG geliefert.
- Das Element «*Transaction Status*» enthält immer den Codewert «CANC».
- Im Element «*Reason*» wird ein Annullierungsgrund in Form eines ISO-20022 Codewertes geliefert. Im Falle einer Annullierung aufgrund einer «Negativen IP-Rückmeldung [NEG002]» wird der vom gutzuschreibenden Teilnehmer gelieferte Rückweisungsgrund durch den SIC-IP-Service in die «IP-Annullierungsinformation [CNC002]» übernommen.
- Das Element «*Additional Information*» enthält die Information, ob es sich bei der zugrundeliegenden Zahlung um eine Gutschrift oder Belastung handelt. Ausserdem wird der Annullierungszeitpunkt der Zahlung geliefert.

## 3.2 NOK-Quittung [NOK002] von nicht validierbaren Meldungen

Kann eine eingelieferte Meldung aus technischen Gründen nicht validiert werden (z. B. Leermeldung, keine XML-Meldung), wird sie vom SIC-IP-Service mit einer generischen NOK-Quittung bestätigt.

Das Element `.../TxInfAndSts/StsRsnInf/Rsn/Prtry` (Proprietärer Grund des Status-Reports) wird mit dem SIC-Fehlercode «118» befüllt.

Die folgenden zwingend zu verwendenden Subelemente des `.../TxInfAndSts` Blocks werden in diesem Fall mit dem Wert «UNKNOWN» befüllt:

Subelement	Beschreibung
<code>OrgnlGrpInf/OrgnlMsgId</code>	Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung
<code>OrgnlGrpInf/OrgnlMsgNmId</code>	Meldungstyp der Ursprungsmeldung
<code>OrgnlTxId</code>	Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung
<code>InstgAgt</code>	Anweisender Teilnehmer der Ursprungsmeldung
<code>InstdAgt</code>	Angewiesener Teilnehmer der Ursprungsmeldung

Tabelle 4: UNKNOWN Subelemente für eine NOK-Quittung

Zusätzlich können bis zu 930 Zeichen der eingelieferten Meldung im Element `.../TxInfAndSts/StsRsnInf/AddtlInf` zurückgeliefert werden.

### Hinweis zu Schemaverletzungen

Kann eine eingelieferte Meldung aufgrund einer Schemaverletzung nicht validiert werden, wird in der Quittung das Element `.../TxInfAndSts/StsRsnInf/Rsn/Prtry` mit dem SIC-Fehlercode «221» befüllt. Eine zusätzliche Information im Element `.../TxInfAndSts/StsRsnInf/AddtlInf` wird in diesem Fall nicht geliefert bzw. wird mit Wert «n/a» befüllt.

### 3.3 Referenzen im Payment Status Report

In der Verarbeitungskette werden in der Meldung «pacs.002» diverse Referenzen mitgegeben:

A-Level: *GrpHdr/MsgId* – Eindeutige Meldungsidentifikation der «pacs.002»-Meldung

C-Level: *TxInfAndSts/OrgnlGrpInf/OrgnlMsgId* – Meldungsidentifikation der zugrundeliegenden Meldung

C-Level: *TxInfAndSts/OrgnlTxId* – Transaktionsreferenz der zugrundeliegenden Meldung

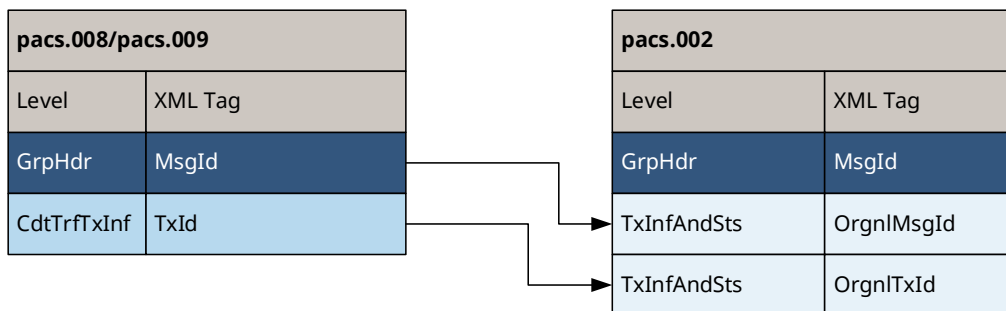


Abbildung 3: Abbildung der Referenzen aus «pacs.008/pacs.009» im «pacs.002»

Bei einer «IP-Rückzahlung (pacs.004)» enthält das Element *.../TxInf/RtrId* die Transaktionsreferenz der Rückzahlung. Diese ist entsprechend im IP Status Report (pacs.002) im Element *.../TxInfAndSts/OrgnlTxId* unterzubringen.

Bei einer «Statusabfrage IP-Kundenzahlung (pacs.028)» enthält das Element *.../TxInf/StsReqId* die Transaktionsreferenz der Statusabfrage. Diese ist entsprechend im IP Status Report (pacs.002) im Element *.../TxInfAndSts/OrgnlTxId* unterzubringen.

### 3.4 Fehlercodes

Für «NOK-Quittungen [NOK002]» werden in der Meldung «pacs.002» die 3-stelligen Fehlercodes gemäss «SIC-IP-Service-Handbuch» verwendet.



### 3.5 Bezeichnung der Parteien

In der Meldung «pacs.002» werden im SIC-IP-Service sowohl der anweisende Teilnehmer («Instructing Agent») als auch der angewiesene Teilnehmer («Instructed Agent») der zugrunde liegenden Meldung in «Transaction Information and Status» im C-Level der Meldung angegeben.

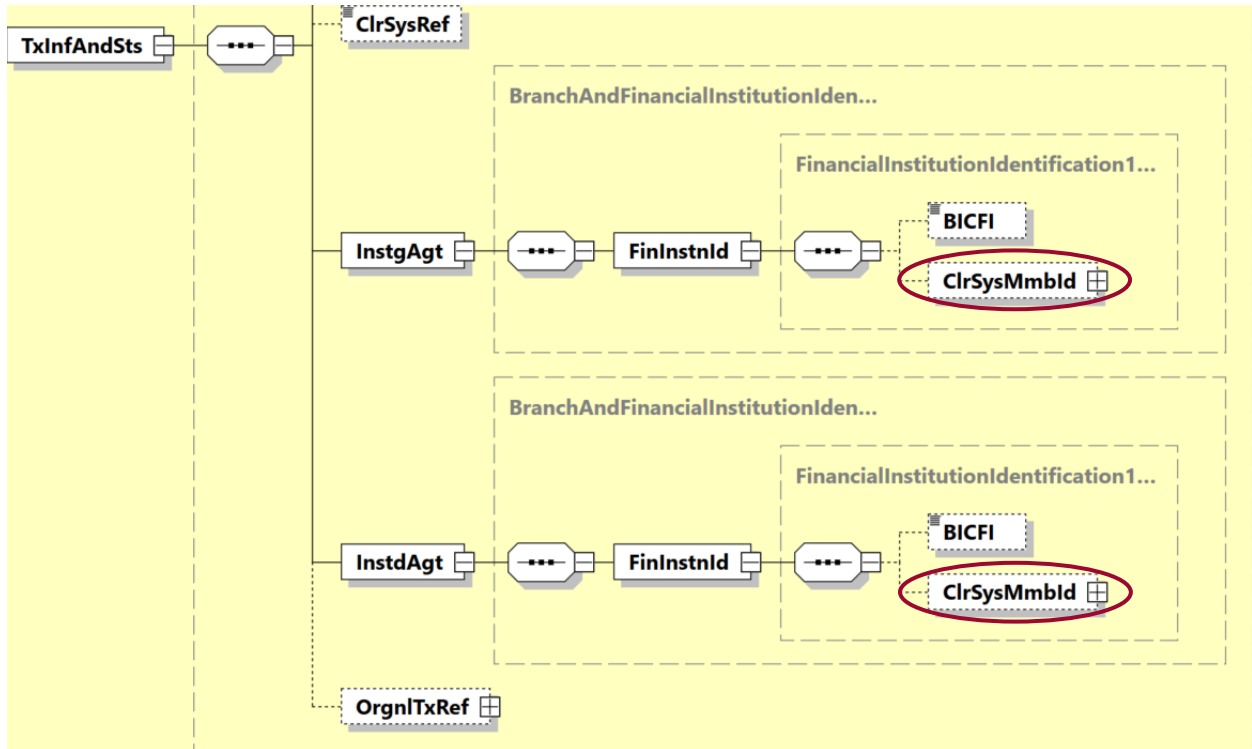


Abbildung 4: Angabe der Teilnehmer

Die Identifikation der Teilnehmer erfolgt im SIC-IP-Service ausschliesslich über die jeweilige SIC-IID. Die SIC-IID ist 6-stellig numerisch, d. h. nur Ziffern 0–9 und wird im Element `.../ClrSysMmbld/Mmbld` angegeben. Im Element `.../ClrSysMmbld/ClrSysId/Cd` ist zwingend der Wert «CHSIC» enthalten.

### 3.6 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Technische Definitionen

### 4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

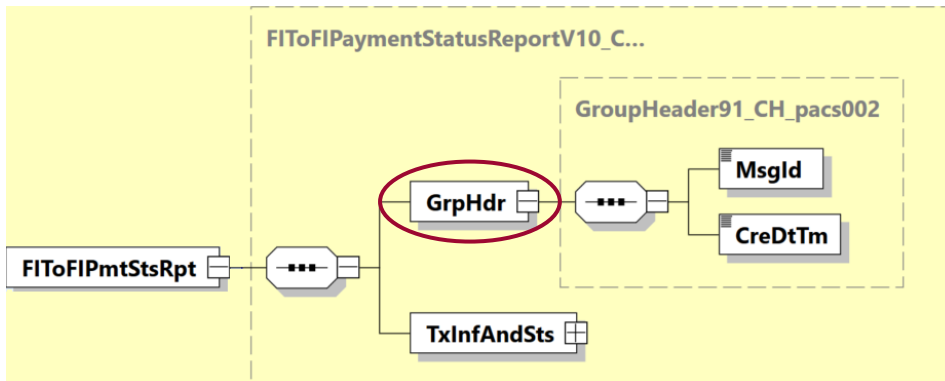


Abbildung 5: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente des «Group Header» der Meldung «pacs.002».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +FITo FIPayment Status Report V10	FIToFIPmtStsRpt	1..1	1..1	
Group Header	GrpHdr	1..1	1..1	
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen.
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».

Tabelle 5:      Group Header (GrpHdr, A-Level)

## 4.2 Original Group Information and Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)

Die Gruppeninformationsebene «*Original Group Information And Status*» wird vom SIC-IP-Service nicht verwendet.

## 4.3 Transaction Information and Status (TxInfAndSts, C-Level)

Die «*Transaction Information and Status*» (C-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zum Status der zugrunde liegenden Meldung.

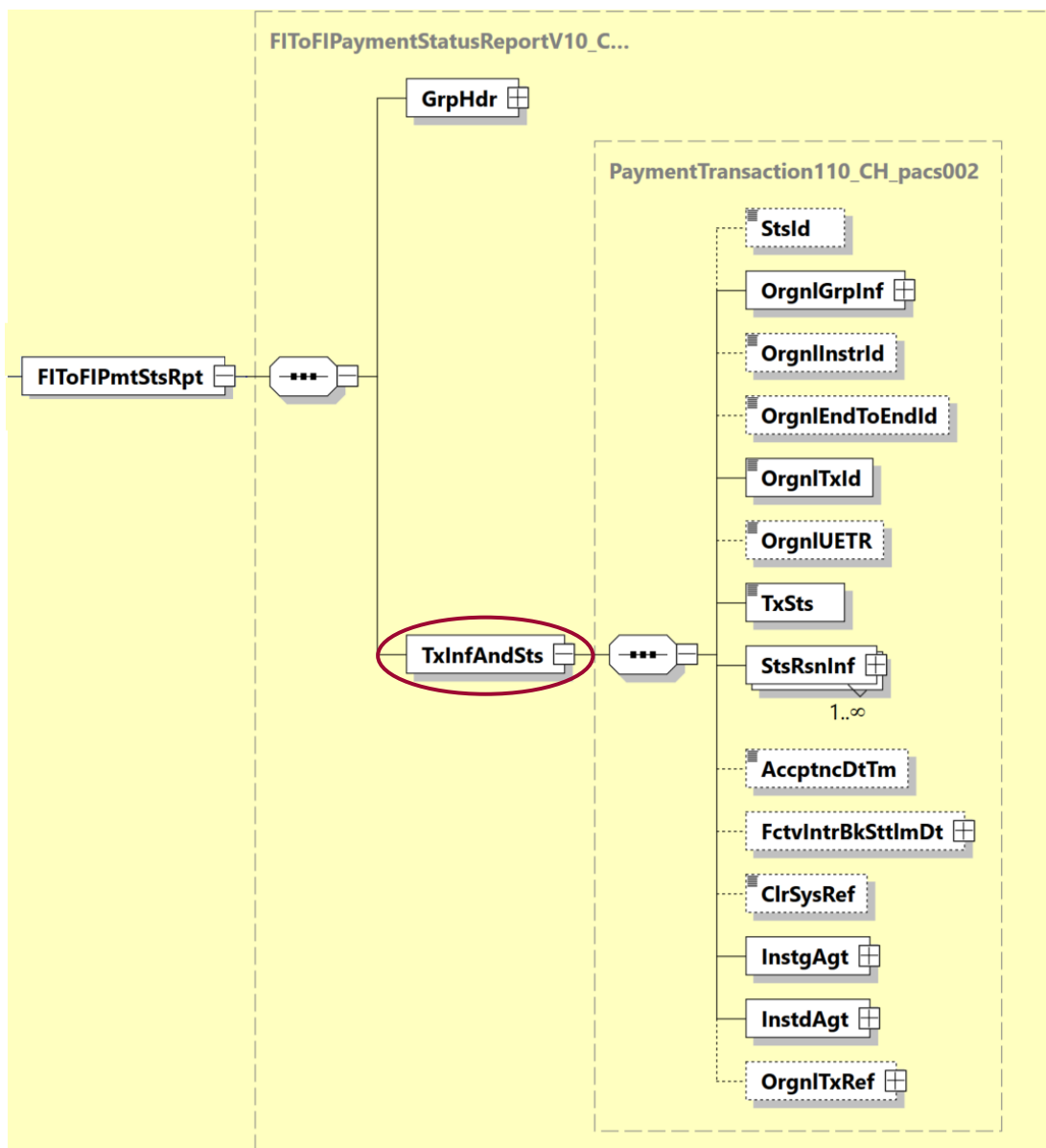


Abbildung 6: Transaction Information and Status (TxInfAndSts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente der «*Transaction Information and Status*» der Meldung «pacs.002».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status	TxInfAndSts	0..n	1..1	
Transaction Information And Status +Status Identification	StsId	0..1	0..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	<b>Original Group Information</b> <i>Informationen zur Ursprungsmeldung</i>
Transaction Information And Status +Original Group Information ++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung</i> Meldungsversand vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Für erfolgreiche Verarbeitung einer Meldung müssen sowohl auf Ebene Meldung (<OrgnlMsgId>) als auch auf Ebene Transaktion (<OrgnlTxId>) die korrekten Identifikationen aus der an den Teilnehmer gelieferten Ursprungsmeldung geliefert werden. NOK002: Wird mit Wert UNKNOWN gefüllt, wenn die Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung nicht bestimmt werden kann.
Transaction Information And Status +Original Group Information ++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	<b>Original Message Name Identification</b> <i>Meldungstyp der Ursprungsmeldung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend vorhanden sein. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den SIC-IP-Service validiert): <ul style="list-style-type: none"> <li>• pacs.004</li> <li>• pacs.008</li> <li>• pacs.009</li> <li>• pacs.028</li> </ul> Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.08») sind zulässig, werden jedoch durch den SIC-IP-Service nicht validiert. OKA002: Zulässige Werte im Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: pacs.004, pacs.009, pacs.028 Zulässige Werte im Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: pacs.028 NOK002: Wird mit Wert UNKNOWN gefüllt, wenn der Typ der Ursprungsmeldung nicht bestimmt werden kann. POS002: Wert pacs.008 muss verwendet werden. NEG002: Wert pacs.008 muss verwendet werden. EXC002: Zulässige Werte: pacs.004, pacs.008, pacs.009 CNC002: Zulässige Werte: pacs.008, pacs.009
Transaction Information And Status +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	<b>Original Additional Transaction Identification</b> <i>Zusätzliche Transaktionsidentifikation aus Ursprungsmeldung</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	<b>Original Debtor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungsmeldung</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	<b>Original Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung</i> Meldungsversand vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Für erfolgreiche Verarbeitung einer Meldung müssen sowohl auf Ebene Meldung (<OrgnlMsgId>) als auch auf Ebene Transaktion (<OrgnlTxId>) die korrekten Identifikationen aus der an den Teilnehmer gelieferten Ursprungsmeldung geliefert werden. NOK002: Wird mit Wert UNKNOWN gefüllt, wenn die Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung nicht bestimmt werden kann.
Transaction Information And Status +Original UETR	OrgnlUETR	0..1	0..1	<b>Original Unique End-to-end Transaction Reference</b> <i>Unique End-to-end Transaction Reference aus Ursprungszahlung</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4.  Meldung von SIC-IP-Service an den Teilnehmer: Sofern in der Ursprungsmeldung eine UETR vorhanden war, wird diese in der Meldung pacs.002 zurückgegeben. Hinweis: Wird nur geliefert, sofern es sich in der Ursprungsmeldung um das Element <UETR> handelt. Bei Meldungen, welche lediglich ein Element <OrgnlUETR> enthalten, wird diese UETR in der Meldung pacs.002 nicht zurückgegeben.  Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Die UETR kann optional geliefert werden, wird durch den SIC-IP-Service jedoch ignoriert und nicht gegen die Ursprungsmeldung geprüft.
Transaction Information And Status +Transaction Status	TxSts	0..1	1..1	<b>Transaction Status</b> <i>Transaktionsstatus</i> Folgende ISO-Codewerte stehen je nach Art des Status Report zur Verfügung: OKA002: ACCP = Empfangene Meldung ist korrekt NOK002: RJCT = Die empfangene Meldung konnte nicht validiert werden bzw. weist Fehler auf und kann nicht verarbeitet werden. Darf in Meldungen vom Teilnehmer an SIC-IP-Service nur im Falle eines Fehlers bei der Authentifizierung der empfangenen Meldung gesendet werden. POS002: ACCP = Bestätigung des gutzuschreibenden Teilnehmers, dass die empfangene IP-Kundenzahlung (pacs.008) abgenommen wurde und dem Zahlungsempfänger die Mittel bereitgestellt werden. NEG002: RJCT = Rückweisung der empfangenen IP-Kundenzahlung (pacs.008) durch den gutzuschreibenden Teilnehmer. EXC002: ACSC = Bestätigung des SIC-IP-Service, dass die Zahlung verrechnet wurde. CNC002: CANC = Information des SIC-IP-Service, dass die Zahlung annulliert wurde.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0..n	1..n	<b>Status Reason Information</b> <i>Informationen zum Grund des Status-Reports</i> Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Darf nur einmal verwendet werden. Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: Kann mehrfach verwendet werden (je nach Ausprägung, siehe nachfolgend). OKA002: Es wird ein <StsRsnInf> Block durch den SIC-IP-Service erstellt. NOK002: Für jeden festgestellten Fehler wird jeweils ein <StsRsnInf> Block durch den SIC-IP-Service erstellt. EXC002: Es wird ein <StsRsnInf> Block durch den SIC-IP-Service erstellt. CNC002: Es wird ein <StsRsnInf> Block durch den SIC-IP-Service erstellt.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator	Orgtr	0..1	1..1	<b>Status Reason Originator</b> <i>Auslöser des Grundes des Status-Reports</i> Enthält Identifikation des Auslösers, welcher entweder einem Teilnehmer am SIC-IP-Service oder SIC AG als Betreiberin des SIC-IP-Services entspricht.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Muss verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	<b>Any BIC (Business Identifier Code)</b> <i>Any BIC (Business Identifier Code)</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++LEI	LEI	0..1	0..1	<b>LEI (Legal Entity Identification)</b> <i>LEI (Legal Entity Identification)</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other	Othr	0..n	0..2	<b>Other Organisation Identification</b> <i>Andere Identifikation der Organisation</i> Muss verwendet werden und enthält SIC-IID des Auslösers des Status Report.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> OKA002: Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: SIC-IID (=6n) des gutzuschreibenden Teilnehmers Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: SIC-IID von SIC AG (= 099990) NOK002: Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: SIC-IID (=6n) des gutzuschreibenden Teilnehmers Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: SIC-IID von SIC AG (= 099990) POS002: Meldungsversand nur von Teilnehmer an SIC-IP-Service, enthält SIC-IID (=6n) des gutzuschreibenden Teilnehmers NEG002: Meldungsversand nur von Teilnehmer an SIC-IP-Service, enthält SIC-IID (=6n) des gutzuschreibenden Teilnehmers EXC002: Meldungsversand nur von SIC-IP-Service an Teilnehmer: - Wenn Element <OrgnlMsgNmId> den Wert «pacs.008» enthält: SIC-IID (=6n) des gutzuschreibenden Teilnehmers, welche aus Element <Orgntr> der pacs.002 Meldung «Positive IP-Rückmeldung» [POS002] übernommen wird - In allen anderen Fällen: SIC-IID von SIC AG (= 099990) CNC002: Meldungsversand nur von SIC-IP-Service an Teilnehmer: - Wenn die Annullierung durch eine «Negative IP-Rückmeldung» des gutzuschreibenden Teilnehmers verursacht wurde: SIC-IID (=6n) des gutzuschreibenden Teilnehmers, welche aus Element <Orgntr> der pacs.002 Meldung «Negative IP-Rückmeldung» [NEG002] übernommen wird - In allen anderen Fällen: SIC-IID von SIC AG (= 099990)



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other ++++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other ++++++Issuer	Issr	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	1..1	<b>Private Identification</b> <i>Identifikation der Person</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	<b>Country Of Residence</b> <i>Wohnsitzland</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	0..1	<b>Status Report Reason</b> <i>Grund des Status-Reports</i> OKA002: Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden. Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: Wird nicht verwendet. NOK002: Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Muss verwendet werden. Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: Wird immer verwendet. POS002: Darf nicht verwendet werden. NEG002: Muss verwendet werden. EXC002: Wird nicht verwendet. CNC002: Wird immer verwendet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd  {Or	1..1	1..1	<b>Status Report Reason (code)</b> <i>Grund des Status-Reports (Code)</i> NOK002: Darf nicht verwendet werden. NEG002: Muss verwendet werden, enthält Rückweisungsgrund in Form eines ISO-20022-Codewertes. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den SIC-IP-Service validiert): AB05 / AB09 / AC01 / AG01 / AG02 / AM02 / AM05 / MS02 / MS03 / RC01 / RR01 / RR02 / RR03 / RR04 CNC002: Wird immer verwendet, enthält Annullierungsgrund in Form eines ISO-20022-Codewertes: - Bei Annullierung aufgrund «Negative IP-Rückmeldung» = Codewert aus Element <StsRsnInf><Rsn> der pacs.002 Meldung «Negative IP Rückmeldung» (NEG002). - Bei Annullierung durch SIC-IP-Service aufgrund «Hard Time Out» = TM01 - Bei Annullierung durch SIC-IP-Service aufgrund fehlgeschlagener Verrechnung = ED05 - Bei Annullierung einer «Übertragszahlung von SIC-IP-Service» (<OrgnlMsgNmId> enthält pacs.009) = ED06
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry  Or}	1..1	1..1	<b>Status Report Reason (proprietary)</b> <i>Grund des Status-Reports (proprietary)</i> Angabe des proprietären, 3-stelligen SIC-Fehlercodes. Fehlercodes gemäss SIC-IP-Service-Handbuch. NOK002: Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Nur Wert 134 (= Authentikator falsch) zulässig im Falle eines Fehlers bei der Authentifizierung der empfangenen Ursprungsmeldung. NEG002: Darf nicht verwendet werden. CNC002: Wird nicht verwendet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0..n	0..10	<b>Additional Information</b> <i>Zusatzinformation</i> Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden. Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: Kann mehrfach verwendet werden, Details siehe nachfolgend. OKA002: Wird nicht verwendet. NOK002: Angabe des fehlerhaften Elements als XPath. Wird mit Wert «n/a» gefüllt, wenn der Fehler nicht eindeutig einem Element zugeteilt werden kann. Bei Fehlercode 118 (= Meldung unlesbar) wird der Inhalt der fehlerhaften Meldung in CDATA-Abschnitte verpackt zurückgeliefert (maximal 10 x 105 Zeichen). EXC002: Wird einmal verwendet und enthält die Information, ob es sich bei der zugrundeliegenden Zahlung um eine Gutschrift oder Belastung handelt. Folgende Codewerte sind definiert: CRDT = Gutschrift DBIT = Belastung CNC002: Wird zweimal verwendet und enthält folgende Informationen: 1. Ausprägung = Information, ob es sich bei der zugrundeliegenden Zahlung um eine Gutschrift oder Belastung handelt. Folgende Codewerte sind definiert: CRDT = Gutschrift DBIT = Belastung 2. Ausprägung: Annullierungszeitpunkt der zugrundeliegenden Zahlung (Kalenderdatum / Zeit). Wird immer als Local time with UTC offset format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sss+/-hh:mm) geliefert.
Transaction Information And Status +Acceptance Date Time	AccptncDtTm	0..1	0..1	<b>Processing Date Time</b> <i>Verarbeitungszeitpunkt</i> Enthält die Startzeit aus Element <AccptncDtTm> der zugrundeliegenden pacs.008 Meldung «IP-Kundenzahlung» (Zahlungsart IPCPMT). Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument». Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Wird durch den SIC-IP-Service nicht gegen die Ursprungsmeldung geprüft. OKA002: Darf nicht verwendet werden. NOK002: Darf nicht verwendet werden. POS002: Muss verwendet werden. NEG002: Muss verwendet werden. EXC002: Wird immer verwendet, wenn <OrgnlMsgNmId> = pacs.008. In anderen Fällen: Wird nicht verwendet. CNC002: Wird immer verwendet, wenn <OrgnlMsgNmId> = pacs.008. In anderen Fällen: Wird nicht verwendet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Effective Interbank Settlement Date	FctvIntrBkSttImDt	0..1	0..1	<b>Settlement Date / Settlement Time</b> <i>Verrechnungsdatum / Verrechnungszeitpunkt</i> Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden. OKA002: Wird nicht verwendet. NOK002: Wird nicht verwendet. EXC002: Wird immer verwendet. CNC002: Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Effective Interbank Settlement Date ++Date	Dt  {Or	1..1	1..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Effective Interbank Settlement Date ++Date Time	DtTm  Or}	1..1	1..1	<b>Settlement Time</b> <i>Verrechnungszeitpunkt</i> EXC002: Enthält Verrechnungszeitpunkt der zugrundeliegenden Zahlung (Kalenderdatum / Zeit). Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».
Transaction Information And Status +Clearing System Reference	ClrSysRef	0..1	0..1	Muss verwendet werden zwecks Angabe systemspezifischer Codes zur Identifizierung der Art des Status Reports. Folgende Codewerte stehen zur Verfügung: OKA002 = OK-Quittung NOK002 = NOK-Quittung POS002 = Positive IP-Rückmeldung NEG002 = Negative IP-Rückmeldung EXC002 = IP-Ausführungsbestätigung CNC002 = IP-Annullierungsinformation
Transaction Information And Status +Instructing Agent	InstgAgt	0..1	1..1	<b>Instructing Participant (of the Original Message)</b> <i>Anweisender Teilnehmer (der Ursprungsmeldung)</i> Enthält Originalinformation aus <InstgAgt> der Ursprungsmeldung. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Transaction Information And Status +Instructing Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Transaction Information And Status +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (proprietär)</i> Muss verwendet werden.
Transaction Information And Status +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Transaction Information And Status +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Transaction Information And Status +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n) NOK002: Wird mit Wert UNKNOWN gefüllt, wenn der anweisende Teilnehmer der Ursprungsmeldung nicht bestimmt werden kann.
Transaction Information And Status +Instructed Agent	InstdAgt	0..1	1..1	<b>Instructed Participant (of the Original Message)</b> <i>Angewiesener Teilnehmer (der Ursprungsmeldung)</i> Enthält Originalinformation aus <InstdAgt> der Ursprungsmeldung. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Transaction Information And Status +Instructed Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information And Status +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (proprietary)</i> Muss verwendet werden.
Transaction Information And Status +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Transaction Information And Status +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Transaction Information And Status +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n) NOK002: Wird mit Wert UNKNOWN gefüllt, wenn der angewiesene Teilnehmer der Ursprungsmeldung nicht bestimmt werden kann.

Tabelle 6: Transaction Information and Status (TxInfAndSts, C-Level)

## 4.4 Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)

Die «*Original Transaction Reference*» (D-Level der Meldung) wird nur in Meldungen vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer verwendet und beinhaltet die folgenden Informationen:

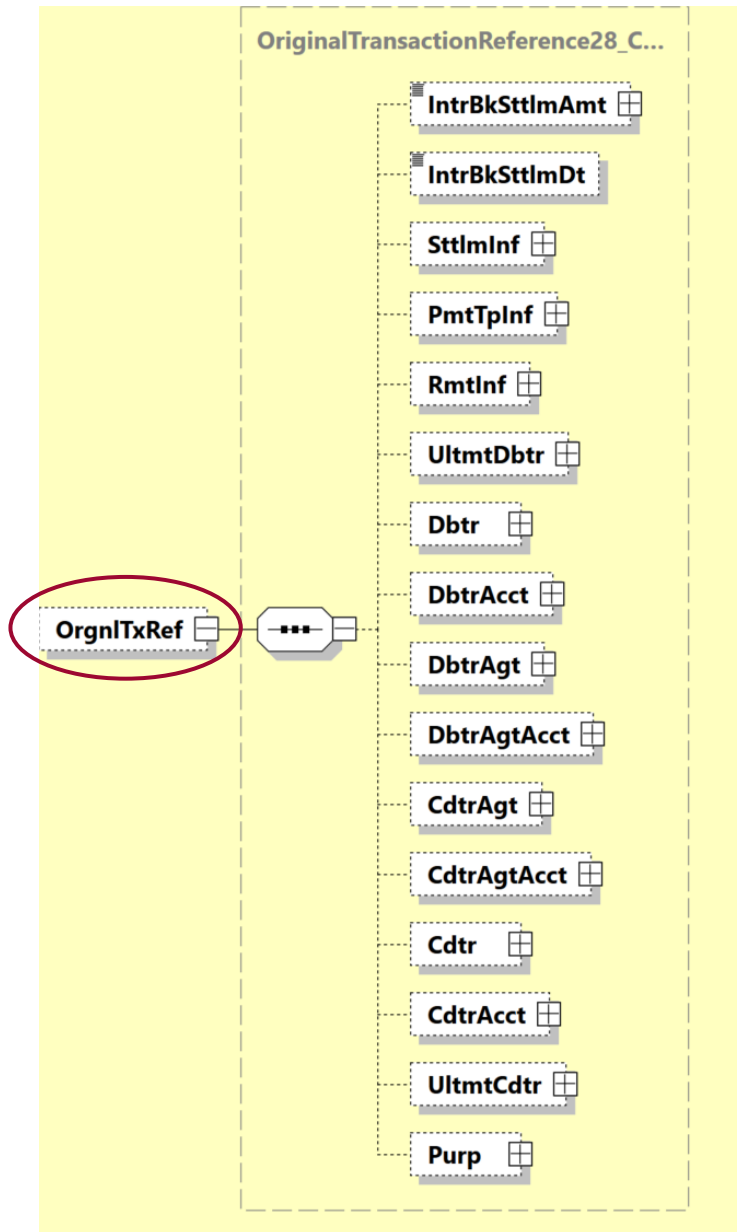


Abbildung 7: Original Transaction Reference (OrgnlTxRef)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente der «*Original Transaction Reference*» der Meldung «pacs.002».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	0..1	0..1	<b>Original Transaction Reference</b> <i>Transaktionsinhalte aus der quitierten Meldung</i> Meldungsversand von Teilnehmer an SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden. Meldungsversand von SIC-IP-Service an Teilnehmer: Wird immer verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Interbank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	0..1	<b>Settlement Date</b> <i>Verrechnungsdatum</i> OKA002: Wird nicht verwendet. NOK002: Wird nicht verwendet. EXC002: Wird immer verwendet, enthält den Clearingtag, an welchem die Zahlung verrechnet wurde. Der Clearingtag wird aufgrund des Verrechnungszeitpunkts einer Zahlung im SIC-IP-Service festgelegt. CNC002: Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	<b>Settlement Information</b> <i>Verrechnungsinformationen</i> Wird immer verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Settlement Information +++Settlement Method	SttlmMtd	1..1	1..1	<b>Settlement Method</b> <i>Verrechnungsmethode</i> Wird immer verwendet mit Wert CLRG (Clearing).
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Settlement Information +++Settlement Account	SttlmAcct	0..1	0..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i> Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Settlement Information +++Clearing System	ClrSys	0..1	0..1	<b>Clearing System</b> <i>Clearingsystem</i> Wird immer verwendet zwecks Identifikation des Clearingsystems.



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Settlement Information +++Clearing System ++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Wird immer verwendet, enthält Identifikation des Clearingsystems. Folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC-IP-Service (nur CHF) = Wert SIP wird verwendet
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	OKA002: Wird nicht verwendet. NOK002: Wird nicht verwendet. EXC002: Wird nur verwendet, wenn <OrgnIMsgNmId> = pacs.009. Anwendungsfall «Übertragszahlung von SIC-IP-Service»: Enthält Kontonummer des belasteten SIC-IP-Verrechnungskontos. Anwendungsfall «IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager»: Enthält entweder Kontonummer des belasteten SIC-IP-Transitkontos des Systemmanagers (Zahlungsart IPLQDT) oder des belasteten SIC-IP-Verrechnungskontos des Teilnehmers (Zahlungsart IPLQDF). CNC002: Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account identification</b> <i>Konto-Identifikation</i>
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Identification ++++IBAN	IBAN {Or	1..1	1..1	Wird nicht verwendet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Identification ++++Other	Othr Or}	1..1	1..1	<b>Proprietary account format</b> <i>Proprietäres Kontoformat</i>
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account number</b> <i>Kontonummer</i> EXC002: SIC-IP-Verrechnungskontonummer
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Identification ++++Other +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Identification ++++Other +++++Issuer	Issr	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Type	Tp	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Currency	Ccy	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Name	Nm	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account +++Proxy	Prxy	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Agent Account	DbtrAgtAcct	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Agent Account	CdtrAgtAcct	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	OKA002: Wird nicht verwendet. NOK002: Wird nicht verwendet. EXC002: Wird nur verwendet, wenn <OrgnIMsgNmId> = pacs.009. Anwendungsfall «Übertragszahlung von SIC-IP-Service»: Enthält Kontonummer des gutgeschriebenen RTGS-Verrechnungskontos. Anwendungsfall «IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager»: Enthält entweder Kontonummer des gutgeschriebenen SIC-IP-Verrechnungskontos des Teilnehmers (Zahlungsart IPLQDT) oder des gutgeschriebenen SIC-IP-Transitkontos des Systemmanagers (Zahlungsart IPLQDF). CNC002: Wird nicht verwendet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account identification</b> <i>Konto-Identifikation</i>
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Identification ++++IBAN	IBAN  {Or	1..1	1..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Identification ++++Other	Othr  Or}	1..1	1..1	<b>Proprietary account format</b> <i>Proprietäres Kontoformat</i>
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account number</b> <i>Kontonummer</i> EXC002: RTGS-Verrechnungskontonummer
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Identification ++++Other +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Identification ++++Other +++++Issuer	Issr	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Type	Tp	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Currency	Ccy	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Name	Nm	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account +++Proxy	Prxy	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Purpose	Purp	0..1	0..1	Wird nicht verwendet.

Tabelle 7: Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)